

Das modernste Bettenhaus der Schweiz

Bei der GNI, der Gebäude Netzwerk Initiative, wird dieses Jahr das Thema «Wissen» im Zentrum der Kommunikation stehen. Im Rahmen der Organisation der Seminare steht das Bekanntmachen von praktischen Erfahrungen mit der Energieeffizienz von Gebäuden auf der Liste der wichtigsten Prioritäten.

Am 16. März, ab 17 Uhr, wird die Serie der GNI-Feierabendseminare im Stadtspital Triemli Zürich gestartet. Nach über zehnjähriger Planungs- und Bauzeit ist dort das neue Bettenhaus seit April 2016 in Betrieb. Es erfüllt baulich und betrieblich höchste Anforderungen an moderne Behandlungsmethoden und komplexe medizinische Abläufe. Für die Stadt Zürich ist der Neubau des Bettenhauses ein Schlüsselprojekt und städtebaulich ein neues Markenzeichen. Dieses Pionierprojekt ist auf die Arbeitsabläufe des Spitals massgeschneidert. Anlässlich der Eröffnung berichtete Hochbauvorsteher *André Odermatt*: «Es handelt sich um das erste Bauvorhaben in Zürich und

sogar schweizweit, das die Ziele der 2000-Watt-Gesellschaft so umfassend erfüllt.» Das Seminar wird ergänzt

durch eine Führung durch das Gebäude.
www.g-n-i.ch



(Bild: Stadtspital Triemli)